

Informationen

Termin:

Donnerstag, 27. Mai 2010

Die IHK erhebt ein Teilnahmeentgelt von 35 Euro pro Unternehmen für 30 Minuten Gesprächszeit.

Anmeldeschluss:

Donnerstag, 20. Mai 2010

Ansprechpartnerin:

Ursula Müller

Tel. 06021 880-113, Fax: 06021 880-22113

E-Mail: mueller@aschaffenburg.ihk.de



IHK Aschaffenburg
Kerschensteinerstr. 9
63741 Aschaffenburg
Tel. 06021 880-0
www.aschaffenburg.ihk.de

Anmeldung

Anmeldung

(Bitte bis spätestens 20. Mai an:

Eva Hildenbrand, Fax: 06021 880-22151 oder

E-Mail: hildenbrand@aschaffenburg.ihk.de)

Vorname/Nachname

Firma

Adresse

Ort

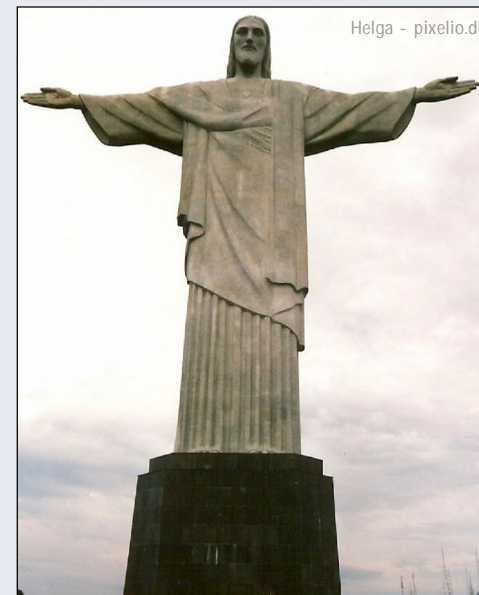
Telefon/Telefax

E-Mail Adresse

Mit der Speicherung der Daten, ausschließlich für
Zwecke der Informationen/Veranstaltungen bin ich
einverstanden

Ort/Datum/Unterschrift

Ländersprechttag Brasilien



● Veranstaltungsreihe

Donnerstag, 27. Mai 2010
IHK Aschaffenburg

IHK

Industrie- und Handelskammer
Aschaffenburg

Brasilien

Mit einem Außenhandelsvolumen von 1,3 Milliarden Euro (2009) ist Brasilien der wichtigste Handelspartner Bayerns in Lateinamerika. Rund 370 bayerische Unternehmen sind über Tochtergesellschaften und Vertretungen in Brasilien engagiert.

Ebenso ist Brasilien Deutschlands wichtigster Handelspartner in Lateinamerika. Die deutschen Exporte nach Brasilien beliefen sich 2009 auf 7,1 Milliarden Euro; die Einfuhren aus Brasilien lagen 2009 bei 7 Milliarden Euro.

Brasilien liegt damit als Abnehmerland deutscher Waren auf Platz 21 und als Lieferland auf Platz 23. Die überdurchschnittlich positive Entwicklung bei den deutschen Ausfuhren nach Brasilien verstärkte sich bereits 2008 auf + 28,1 Prozent. Deutschland nimmt damit Platz 4 des brasilianischen Einfuhrankings ein.

Die deutschen Unternehmen tragen ca. 10 Prozent zur brasilianischen Industrieproduktion bei.

Brasilien's Wirtschaft hält sich in der Krise vergleichsweise gut und bleibt für deutsche Unternehmen interessant. Genau ein Jahr nach Ausbruch der Krise schwenkt Brasilien wieder auf den alten Wachstumspfad ein. Grund für die Widerstandsfähigkeit sind die Stabilitätspolitik von Regierung und Zentralbank, das solide Bankensystem und der starke Binnenmarkt.

Für 2010 bestätigen die meisten Banken und Analysten eine Prognose von etwa 5 Prozent BIP-Wachstum. Einige wichtige Voraussetzungen für ein anhaltendes Wachstum sind gegeben: ein angeheizter Arbeitsmarkt, ein höherer Mindestlohn, deutlich gefallene Zinsen und ein normalisierter Kreditzugang.

Ablauf

Sie möchten eine erste Einschätzung Ihrer Marktchancen in Brasilien oder einen Überblick über die Vertriebsstrukturen? Welche Chancen und Besonderheiten birgt der Markt? Sie suchen potenzielle Partner für den Markteinstieg in Brasilien? Oder suchen Sie Problemlösungen für derzeitige bestehende Geschäfte?

Diese und weitere Fragen werden wir mit Herrn Martin Langewellpott, Bayerischer Repräsentant in Brasilien, erörtern.

Die Beratungsgespräche finden am 27. Mai 2010 mit einer Dauer von 30 Minuten in der IHK Aschaffenburg statt.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Fragebogen, den Sie dann bitte wieder an uns zurück schicken.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.



Representação do Estado da Baviera no Brasil
Repräsentanz des Freistaates Bayern in Brasilien

www.bayern.com.br

Bedingungen

Wir möchten Sie, in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Repräsentanz in Brasilien bei Ihren internationalen Aktivitäten unterstützen.

Am Donnerstag, 27. Mai 2010
bieten wir Ihnen einen

Ländersprechtage Brasilien



in der IHK Aschaffenburg an.

Nach erfolgter Anmeldung haben Sie die Möglichkeit bis zum 20. Mai von der Teilnahme zurückzutreten. Erfolgt das nicht, sehen wir Ihre Anmeldung als verbindlich an.

Es gelten die allgemeinen Teilnahmebedingungen der IHK Aschaffenburg. (<http://www.aschaffenburg.ihk.de/International/Seminare/Veranstaltungen/Teilnahmebedingungen> für Seminare und Länderveranstaltungen)